

Newsletter Nr. 4

3. April 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anhang finden Sie die Vorstellung der Kandidaten für die KODA - Wahl.

Machen Sie sich ein selbst ein Bild, überlegen Sie, wer am Besten die Anliegen der Pfarrsekretärinnen und – sekretäre vertreten kann.

"Aufgabe der KODA ist die ständige Mitwirkung bei der Aufstellung von Normen, welche Inhalt, Abschluß und Beendigung von Arbeitsverhältnissen regelt".

Die KODA regelt also alles, was mit dem Arbeitsverhältnis zu tun haben kann: Sie erarbeitet zum Beispiel Dienstordnungen, entwickelt Arbeitszeitmodelle oder überarbeitet arbeitsrechtliche Regelungen aus dem öffentlichen Dienst. So entsteht ein eigenständiges kirchliches Arbeitsrecht.

Eines der wesentlichen Punkte der neuen Amtsperiode wird in den nächsten Jahren die der neuen „Entgeltordnung“ aus dem öffentlichen Dienst für die Kirche sein.

Schwierig wird die Einbeziehung der kirchenspezifischen Berufsgruppen wie der Pfarrsekretärinnen und – sekretäre.

Es ist ein sehr vielfältiges und tief in die Materie gehendes Aufgabenspektrum, das in der Pfarrverwaltung benötigt wird. Es wird auf das Verhandlungsgeschick der neu gewählten KODA Mitglieder und die Unterstützung durch einen starken Verband ankommen, ob und inwieweit sich diese Eingruppierung umsetzen lässt.

Bisher hat sich Martin Binsack mit Engagement und Elan um die Belange der Pfarrsekretärinnen und –sekretäre bemüht. Herr Binsack kandidiert nicht mehr – womit der KODA ein erfahrener und engagierter Kollege verloren geht. Nun geht es darum, Kompetenz in der KODA zu behalten und zugleich neue und kompetente Vertreterinnen und Vertreter zu gewinnen.

Beteiligen wir uns an der Wahl der 4 VertreterInnen für die Bayer. Regional-KODA nutzen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht – machen Sie mit bei der KODA-Wahl.

Herzliche Grüße die Vorstandschaft des Berufsverbandes

Weitere Informationen auf der Seite der Bayer. Regional-KODA (Link auf der Seite des Berufsverbandes, www.bvps.de)